

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 12835

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, 147.

— 147 —

Cod. 12653

1585

JOHANNES CUSTOS: Processus torturalis und andere kriminalistische Texte (deutsch).

Papier, I, 69, I*ff., 303 × 195, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd, der ganze Codex von einer Hand. — Originalfoliierung.

DATIERUNG, WIDMUNGSEMPFÄNGER, DONATOR, VERFASSER, SCHREIBER: *PRO-CESSVS TORTVralis Das ist Ein Nützlicher Tractat von den Scharpffen Fragen ... Dem Hochwürdigen Fürsten vnnd Herren herren Albrechten von Hohenegg Abbt des Fürstlichen Stifts vnnd Gotshaus Kempten etc. Zue Vnderthenigster danckhbarkhait Durch Johannem Custodem auss dess Rechters Letzten Authorn Rhytmice Zuesamengetragen Anno etc. M.D.LXXXV* (fol. 1r). — *Saget vnnd schreibt per Versus hos*

Sein Nam ist Johannes Custos (fol. 35v).

VORBESITZER: Albrecht von Hohenegg, Fürstabt von Kempten (?).

Abb. 407

Cod. 12768

Nürnberg, 1526

1527

1528

GEORGIUS HARTMANN: Astronomische Schriften (deutsch).

Papier, I, 154ff., 215 × 160, Schriftspiegel meist 155/165 × 130, 17—21 Zeilen. — Astronomische Skizzen. — Mehrmals neu einsetzende Originalfoliierung mit Buchstaben und Ziffern teilweise erhalten. — Originaleinband mit Streicheisenlinien, Rollen- und Plattenpressung, Schließen entfernt.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG, VERFASSER, SCHREIBER (?): *Gemacht Volendet am 22 Junij 1527 Georgius hartman Capellanus Sancti Mauricij norenberge* (fol. 14v). — Weitere Datierungen auf die Jahre 1526, 1527 und 1528 auf fol. 49v, 115r, 141r und 151v.

VORBESITZER nicht bekannt.

LITERATUR: E. Zinner, *Leben und Wirken des Johannes Müller von Königsberg genannt Regiomontanus*. München 1938. 165.

Abb. 110

Cod. 12809

(Nürnberg ?), 3. Februar 1542

Genealogie der Familie Zingel (deutsch).

Papier, 24ff., 225 × 155, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd. — Gemalte Wappen.

DATIERUNG, WIDMUNGSEMPFÄNGER, VERFASSER, SCHREIBER: *Vorred Doctor Christoffen scheurls an seinen lieben Sun Vnnd Vettern Albrechten scheurln studenten Zu Paris ...* (fol. 2r) ... *actum an deinem geburtstag den dritten Februarij daran du aus gottlicher benedeiung sibenzehen Jar alt worden bist anno Jungkhfreulicher geburt Im funffzehnhundert Zwayundwirtzigisten* (fol. 3r).

VORBESITZER: Albrecht Scheurl ?

LITERATUR: Inventar I, 154.

Abb. 142

Cod. 12835

Wien, 1560

PAUL HESS: Sünd- und Türkenwehr (deutsch).

Papier, 13ff., 215 × 175, Schriftspiegel 155/165 × 135/140, 21—22 Zeilen. — Originaleinband mit Goldpressung, auf dem VD Titel, Wappen und Jahrzahl 1560 in Gold eingepreßt.

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 12835

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, 148.

— 148 —

DATIERUNG, LOKALISIERUNG, WIDMUNGSEMPFÄNGER, VERFASSER, SCHREIBER, DONATOR: *Allerdurchleuchtigster Großmechtigster . . . Kaiser . . . (fol. 2^r) . . . Datum Wienn am tag mathus Im 1560 Jar Eur Röm. Kay. M. Aller vnterthenigster getrewer Diener Paul Heß (dann mit anderer Tinte:) stat pusauner Zu presslaw (fol. 4^r).*

VORBESITZER: Kaiser Ferdinand I. ?

Abb. 220

Cod. 12853

(Mehrerau), 1566

Mehrerauer Klosterbuch (lat., deutsch).

Papier, IV, 62 ff., 202 × 156, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd, mehrere Schreiber. — Originalfoliierung. — Originaleinband mit Streicheisenlinien und Rollenpressung, Beschläge und Schließen erhalten, auf der Außenseite des VD die mit Tinte geschriebene Notiz: *Liber Monasterij . . . Ligatus a Joh. Harden.*

DATIERUNGEN: 1566 (fol. 2^v). — *Iacobus Albrecht Marckdorffensis dominorum supradictorum eligitur in Abbatem anno Millesimo quingentesimo 60^o tertio Mensis Ianuarij Die uero 20 praeest ad huc anno currente 1566 . . . (fol. 33^r).* — Die Eintragung über den Tod dieses Abtes im Jahre 1567 von anderer Hand durchgeführt, es folgen weitere Nachträge bis 1666. — 1566 (fol. 60^r).

LOKALISIERUNG, VORBESITZER: Die verschiedenen Texte lassen darauf schließen, daß die Handschrift in Mehrederau für den Gebrauch dortselbst entstanden ist. — 1844 wurde der Codex aus der Bücherei des Priorates St. Johann in Feldkirch von der Hofbibliothek erworben.

LITERATUR: Lhotsky, Quellenkunde 455.

Abb. 279

Cod. 12874

München, 1592

Gebetbuch (lat.).

Pergament, II, 28 ff., 75 × 55, Schriftspiegel 53 × 44, 10 Zeilen. — Originaleinband mit vergoldeten Beschlägen, Schließe erhalten, Goldschnitt.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG, SCHREIBER: *Amen. Scrib. Ferdinandus Dux Bauariae Praepositus Argentinensis Canonici Coloniensis manu Propria Aetatis suae anno XV Monachij Mense Septembri M.D.XCII. TEAOS (fol. 11^{r-v}).* — *Amen Philippus Episcopus Ratisbonensis Dux Bauariae manu Propria. ingressus aetat. an. XIIIIX. M.D.XCII Monaci (fol. 20^v).* — *Guilhelmus Bauariae Dux manu propria (fol. 22^r).*

VORBESITZER nicht bekannt. — 1847 von der Hofbibliothek erworben.

Abb. 429

Cod. 12893

1529

ANGELUS DE CHREMBES: Beschreibung der Reise ins hl. Land 1526—1528 (lat., deutsch).

Papier, V, 81 ff., 142 × 103, Schriftspiegel 105/110 × 80/85, 22—25 Zeilen. — Originaleinband mit Streicheisenlinien, Blindstempeln und Rollenpressung, auf dem VD der Titel eingepreßt: *DESCRI. TERE SANCTE*, Schließen entfernt.

VERFASSER, SCHREIBER (?): *In nomine Domini Amen. Incipit Compendiosa quaedam nec minus lectu Iocundaque descriptio vrbis ierusalem atque diligens omnium*

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 12835

[CMD-A IV] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1501 bis 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 4). Wien 1976, Ab. 220.

untertzen habn dardurch selbs zu werltz gefordert bei denen Ich
 mich nur ein schuler achte hier aus Färlisch und teglich die tod sind
 aus gedilgt und getiß straf gedemmet, auch von selbs lasten laid
 ein grosse Sünna gürig zu liden unter und notdürfft gefallen
 wüdt des sich doch niemand mit grünt bepflegen das dann ob got
 mich die an und den selbigen zung pester die das Jar mit grossen sün,
 das schändlich durch tagen und got zu strafneten. Und bitte
 Für Kay: ayt: 25 das nach zung ganz demütigsten und untertun,
 gisten selbs nach gedreht, der Cristen lob und soll so der das
 mich an mich gar ringen, doch getreuen und troffen und diener aller
 genedigst an zu nennen In der selben genad und selbich Ich mich
 setz und all zeit ganz untertunigst unter geben und beueloben In
 Datum Wiens am tag montag Jun 1 5 6 7 Jar

Für Kay: Kay: St.

Alle untertunigsten
 getreuer Diener.

Paul hof. ...
 für die ...

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 12835

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=5430